

## **Protokoll der Ortsausschusssitzung vom 13.02.2025**

**Ort:** St. Hedwig

**Beginn:** 19 Uhr

**Moderation:** Ruben Manger

**Anwesend:** siehe Anwesenheitsliste

Die Tagesordnung wird, wie vorliegend, ohne Ergänzungen, angenommen.

**1. Das geistliche Wort** wird an das Ende der Sitzung verlegt.

Der Tagesordnungspunkt 3 wird vorgezogen.

### **3. 50 jähriges Jubiläum franz. Gemeinde (Ende Juni)**

Frau Foucault berichtet, dass das Jubiläum am Wochenende 28.06. und 29.06.2025 in Mariä Himmelfahrt stattfinden soll. Die Feiern sind von Samstagnachmittag bis Sonntagnachmittag geplant. Die Räume im Josefshaus sind bereits reserviert! Ein Catering soll beauftragt werden. Es wird mit 300 Personen gerechnet.

Beginn am Samstag gegen 15 Uhr mit einem spirituellen Anfang, Ehrungen, Erinnerungsfotos und Videos. Anschließend Spiele der verschiedenen Gruppierungen, Abendessen und gemütliches Beisammensein bis ca. 22 Uhr.

Am Sonntag Beginn mit dem Gottesdienst um 11 Uhr. Hier wäre auch ein bilingualer Gottesdienst und eine Beteiligung der deutschen Gemeinde (OA / PGR) möglich. Rolf Müller und der Liturgiekreis sollen gebeten werden Kontakt mit Pfr. Moleda aufzunehmen. Da die Franz. Gemeinde vormals in Nied angesiedelt war, wäre auch hier eine Beteiligung zu überlegen.

(Am 28.06. ist in St. Hedwig Krankengottesdienst!)

Frau Foucault schlägt vor, ob der Netto – Parkplatz nicht für Großveranstaltungen der Kirche am Sonntag nutzbar wäre. Das muss aber mit Netto und der von Netto beauftragten Überwachungsfirma geklärt werden.

### **2. Nachlese Verabschiedung Pfr. Glaser/ wie geht es weiter?**

Die Verabschiedungsfeier von Pfr. Rolf Glaser am 19.01.2025 wurde allgemein gelobt. Ein sehr gut besuchter Festgottesdienst mit Chorbegleitung, Band Faith und dem Bläserchor aus Biedenkopf, sowie zahlreichen Wegbegleitern von Pfr. Glaser, war ein sehr gelungener Auftakt. Auch die anschließende Weiterfeier im Josefshaus war ein schönes Fest. Viele Salat- und Kuchenspenden sowie eritreische Speisen, rundeten das Büfett ab.

**Wie geht es weiter?** Für die Übergangszeit, bis ein neuer Pfarrer kommt, hat Pfr. Martin Sauer von St. Margaretha, die Pfarrverwaltung übernommen in geschäftsführender Funktion. Er hat nicht den Nachfolger Status und daher können auch während der Vakanz nur Personaländerungen erfolgen, aber keine rechtlichen Änderungen. Pfr. Sauer wird mit PGR und VRK sprechen. Wie lange die Vakanz andauern wird, ist unklar, da sich bisher auf die Ausschreibung, die bereits vor Weihnachten erfolgt ist, noch niemand gemeldet hat. Die bestehende Gottesdienstordnung kann bisher noch so umgesetzt werden. Eine Verschärfung ergibt sich mit dem Weggang von Pfr. J. Sabados zum 1. Juli 2025. Dann ist das Priestersoll nur noch auf 150%.

Herr Rothacker regt an, an jedem Priesterdonnerstag (1. Do. im Monat) einen Gottesdienst abzuhalten und für einen neuen Pfarrer zu beten.

**Pastoralkonzept Leitsatz 1:** Frau Grimm verliest den Leitsatz 1 des Pastoralkonzeptes. Der PGR hat darum gebeten, dass alle Ortsausschüsse sich einen Leitsatz vornehmen für ein mögliches Designationsgespräch mit einem Bewerber für die Pfarrerstelle. Ein Bewerber soll auch die Möglichkeit haben, das Pastoralkonzept vor dem Gespräch zu lesen.

Außer, dass in den Gemeindebüros vor Ort momentan, wegen Personalmangels, nur wenige Öffnungszeiten sein können, sollen alle Aufgabenverteilungen, so wie im Leitsatz 1 beschrieben, weiter bestehen bleiben. In Mariä Himmelfahrt gibt es ja noch die zusätzliche Öffnungszeit des Büros am Mittwochnachmittag mit Ehrenamtlichen von 16 Uhr bis 17:30 Uhr, die die vorgetragenen Probleme direkt an das Personal des Gemeindebüros weitergeben.

Eine wesentliche Stellschraube an den weiteren Angeboten vor Ort sind die Finanzen. Bei schwindenden Haushaltsmitteln sind Kürzungen bei Personal und Büroräumen zu erwarten.

**4. Umsatzsteuer:** Hierzu liegt ein Brief von Herrn Klieber vom 18.12.2024 vor mit dem Titel: „Anleitung und Musterbeispiel Kassenprotokoll.“

Alle Gruppierungen müssen ab dem 01.01.2027 Kassenprotokolle führen. Um dies einzuüben, stehen die Vordrucke schon zur Verfügung und sollen auch schon benutzt werden.

Details dazu entnehmen Sie bitte dem benannten Schreiben mit Musterbeispielen, das dem Protokoll als Anlage beigefügt ist.

Das Ausfüllen betrifft auch die Seniorenclubs, Frühschoppen, etc. Der Kassenbericht kann monatlich erfolgen bis zum 5. des Folgemonats. Jugend – und Kinderveranstaltungen sind befreit.

**5. Verabschiedung Juraj Sabados Ende Juni:** Termin ist der 22.06.2025. Von Planungen ist noch nichts bekannt. Vermutlich wird erst im April eine Anfrage von St. Pius und St. Gallus kommen sowie von der slowakischen Gemeinde.

**6. Weitere Planungen 1. Halbjahr?/ Fronleichnam etc.:**

- **Fastenessen** am 06.04.25. Frau Ring fragt Frau A. Fuhrmann ob wieder Eintopf gekocht wird?
- **Das Ökum. Fastenessen** findet in diesem Jahr in der Pfingstkirche statt.
- **Gründonnerstag** in St. Hedwig um 20 Uhr. Anschließend Agape. (Liturgieausschuss) Ob auch eine liturgische Nacht folgen wird, steht noch nicht fest.
- **Karfreitag** findet an beiden Kirchorten statt.
- **Osternacht** findet in Mariä Himmelfahrt statt. Es wird um Unterstützung zum Schmücken und Decken des Saales im Josefshaus durch die Frauen gebeten.
- **Fronleichnam** findet statt am 19. Juni in Mariä Himmelfahrt mit Pfr. Medhanie. Planung übernimmt der Liturgieausschuss. Vermutlicher Zelebrationsort: Ruderclub. Die Kita Mariä Himmelfahrt bietet ihre Beteiligung an. Weitere Ortsmöglichkeiten wären auch Boehle – Schule, Park am Bunker. Die Westcoast erscheint zu weit ab. Anschließend soll gegrillt werden. Frau Heimer fragt die Kernigen an. Frau Grimm und Frau Polten bieten ihre Mithilfe an.
- **Sommerfest** Di., 1. Juli: Organisation: Frauen/ Kernige
- **Kirchweih** in St. Hedwig am 15. Juni 2025: Organisation: Herr Manger, Herr Ghirmai und Pfr. Medhanie.
- **Krankengottesdienst** am 28.06.2025 in St. Hedwig. Organisation: Caritas – Sozialausschuss.

- **Heiliges Jahr:** Es ist ein Pilgertag geplant, allerdings ist noch nicht klar, wie der Streckenverlauf sein soll. Die Justinuskirche soll mit eingebunden sein, eventuell auch St. Leonhard.  
Eine weitere Planung zum hl. Jahr ist die Samstagvorabendmessen mit Musik der muttersprachlichen Gemeinden zu gestalten.

Die Helfer auf der Helferliste können auch angesprochen werden, wenn Hilfe benötigt wird.

**7. Bürosituation:** Rolf Müllers Reha wurde bis zum 17.02. verlängert. Danach hat er noch eine Woche Resturlaub und möchte dann wieder langsam in den Dienst zurückkommen. Das Pastoralteam möchte ihn auch noch etwas entlasten.

Es wird 2 Neueinstellungen im Pfarrbüro geben, eine Ganztagskraft ab März und eine Teilzeitkraft ab Mai, beide über Personaldienstleister. Wenn das gut läuft, ist eine Übernahme geplant. Wenn möglich, sollen die „alten Öffnungszeiten“ der Gemeindebüros wieder erfolgen.

## 8. Berichte:

- **Pfr. Medhanie** berichtet, dass am 22.02.2025 die eritreische Gemeinde ihr Patronatsfest in St. Hedwig mit ca. 400 Personen feiern wird. Gottesdienst ist um 11 Uhr mit anschließendem Essen. Herzliche Einladung.
- **Frau Herold** spricht über die Nachholung des Kirchenchorjubiläums, in diesem Jahr 145 Jahre, Konzert mit Orchester und Gottesdienst Mitgestaltung, vermutlich Kirchweih oder Christkönig?
- **Frau Polten** bietet die Fastenpredigten und Exerzitien im Alltag an. Die Flyer für die Exerzitien liegen aus. Referentinnen sind Frau Buballa und Frau Sieper.
- **Herr Mondello** berichtet, dass es einen neuen MAK – Stammtisch gibt, der ein- oder zweimal im Monat stattfindet. Kinderfasching am 2. März ist in Vorbereitung.
- **Herr Rothacker** berichtet über die Kita St. Hedwig: Es hat bauliche Veränderungen im Untergeschoss gegeben. Toiletten sind dazu gekommen. Ein Erzieher und ein Vater haben einen sehr gelungenen „Raum der Ruhe“ gestaltet. Am 05.03. kommen die Hühner wieder!!
- **Herr Pfeifer** sagt, dass der Verwaltungsrat das beantragte Budget des Ortsausschusses Nied bewilligt hat.
- **Herr Baschek** erklärt, dass es in der Kita Mariä Himmelfahrt eine große Erkältungswelle gab mit Notdienst. Außerdem hat sich ein neues Gremium in Griesheim Süd gebildet mit allen Kitas und der Boehle-Schule, weil der Stand der Kindertagesstättenplätze in Griesheim Süd besorgniserregend gering ist. Die evang. Kita wird ihren Hort und die Krippe vermutlich wegen Personalmangels schließen. Die Kita 18 ist wegen Baumaßnahmen zurzeit umgezogen und nimmt keine neuen Kinder auf. Die Kita Wanderflöhe schließt eventuell auch? Die Boehle-Schule will ein Ganztagsangebot schaffen, hat aber momentan noch keine Leute dafür. Herr Baschek wirft in den Raum, ob die Kita Mariä Himmelfahrt noch vergrößert werden könnte? Herr Laska sei eine gute Unterstützung in der Personalbeschaffung.
- **Herr Manger** fährt am 14.02. zum Erstkommunionwochenende zusammen mit Nied. Es wird nur einen Erstkommuniongottesdienst geben am weißen Sonntag, 27.04., in Mariä Himmelfahrt.
- Das Hedwigsforum bereitet die Renovabiseröffnung vor

## 9. Verschiedenes: --

- Nächste Sitzung am Mittwoch, 14.05.2025, um 19 Uhr im Josefshaus.
- Bei der nächsten Sitzung sollen die Termine für das zweite Halbjahr und das erste Halbjahr 2026 mit auf die Tagesordnung.
  
- **Geistl. Wort:** Monika Kottmer
- **Protokoll:** Marco Mondello

Frau Nöll verliest ein geistliches Wort vom ehemaligen Bischof Franz Kamphaus.

Ende der Sitzung gegen 21:15 Uhr.

Für das Protokoll: Martina Ring